

Die Besten in Dortmund

Eiskunstlaufen: Athleten aus 22 Nationen bei der „NRW-Trophy“

Bis einschließlich Sonntag wird das Eissportzentrum Westfalen wieder einmal zum Treffpunkt des internationalen Eiskunstlaufens. Knapp 180 Eiskunstläufer- und Eiskunstläuferinnen aus 22 Nationen, vom Nachwuchs bis zur Meisterklasse, haben zur „NRW Trophy Single and Pair Skating“ gemeldet. Dazu kommen 75 Trainer, 20 Preis- und Schiedrichter sowie umfangreiches technisches Personal und das Organisationsteam vor Ort.

Gut vertreten sind die Sportler des Dortmunder Landesleistungszentrums.

Von besonderem Interesse dürfte der Herrenwettbewerb sein, bei dem mit Niko Ulanovsky und Alexander Betke zwei Lokalmatadoren aufs Eis gehen. Nach seinen Erfolgen in der diesjährigen Junioren-Grand-Prix Serie gibt Ulanovsky nun sein Debüt bei den Senioren. „Wenn es gut läuft, kann Niko sogar in den Kampf um einen der zwei deutschen Startplätze bei den Europameisterschaften 2015 in Stockholm eingreifen“, gibt Frieder Dieck, Stützpunktleiter und Vize-Präsident des Eissport-Verbandes Nordrhein-Westfalen, dem 17-jäh-

rigen Dortmunder gute Chancen. Auch für Betke ist es die Premiersaison bei den „Großen“.

Bei den Damen geht mit Nicole Schott die Deutsche Meisterin von 2012 in die Konkurrenz. Die 18-jährige Essenerin trainierte lange auch im Dortmunder Stützpunkt, bevor sie im Sommer 2014 nach Oberstdorf zu Erfolgstrainer Michael Huth wechselte. „Wir drücken Nicole natürlich die Daumen“, sagte Frieder Dieck und freut sich auf spannende Wettbewerbstage.

www.nrw-trophy.de



Niko Ulanovsky

FOTO FOLTY